

Medizinethik: Radiofeature zur Gentherapie

Radiofeature „Eingriffe in die menschliche Keimbahn: Kein Tabu mehr?“ (26:17)

Arbeitsaufträge (Einzelarbeit < Partnerarbeit << Plenum)

1. Erläutere, wie die Genschere CRISPR/Cas9 funktioniert.
2. Beschreibe, welche Vor- und Nachteile die Technik hat.
3. Stelle dar, wie weit die Anwendung der Technik bei menschlichen Embryonen bereits gediehen ist.
4. Arbeite heraus, welche grundlegenden Risiken mit der Genschere CRISPR/Cas9 verbunden sind.
5. Untersuche, welche Bedeutung in diesem Zusammenhang ein Embryonenschutzgesetz hat.
6. Vergleiche die Techniken PID und Genschere in der Reproduktionsmedizin zur Vermeidung von Erbkrankheiten.
7. Benenne, welche bedeutsamen Fragen in diesem Kontext noch offen sind.
8. Erkläre, welche Vor- und Nachteile die alternative Methode der Mitochondrienspende hat.
9. Begründe, welche Rolle eine weltweit verbindliche Regelung zur Gentherapie spielen könnte.

Weiterführende Fragen

1. Erörtert, ob die Genschere CRISPR/Cas9 erlaubt werden sollte.
2. Stellt Fragen zusammen, die in diesem Zusammenhang geklärt werden muss(t)en.
3. Formuliert eine erste, vorläufige und intuitive Stellungnahme zur Frage, ob die Genschere CRISPR/Cas9 erlaubt werden sollte.